

Jeroen Mentens

Mit 17 Jahren wurde der belgische Posaunist Jeroen Mentens (*1982) Preisträger mehrerer nationaler Wettbewerbe. Als Mitglied in verschiedenen Orchestern, musizierte er mit Dirigenten wie Sir Colin Davis, Paavo Järvi, Lorin Maazel, Pierre Boulez und Bernard Haitink.

Jeroen Mentens studierte in Amsterdam und in New York bei dem gefeierten Posaunenvirtuosen Joseph Alessi. Er spielt bei namhaften Orchestern wie dem Koninklijk Concertgebouw Orkest, WDR Sinfonie Orchester, hr-Sinfonieorchester, Bamberger Symphoniker, Gürzenich-Orchester Köln, Opernhaus Zürich, Staatsoper Hamburg, Deutsche Kammerphilharmonie, Ensemble Modern und Antwerp Symphony Orchestra.

Der engagierte Kammermusiker ist Mitgründer des Blechbläserensemble The Bone Society und das Ewazen Trio und spielte mit Ensemble Worldbrass und dem American Brass Quintet. Seit 2010 wirkt er mit auf zahlreichen Aufnahmen des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters unter anderem in Der Ring des Nibelungen, Lohengrin, Till Eulenspiegels lustige Streiche/Symphonia Domestica und anderen. Seit 2010 ist er Solo-Posaunist des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters und im Jahr 2015 wurde Jeroen Mentens als Dozent für Posaune an das Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt am Main berufen.

Karen Tanaka

Karen Tanaka, in Washington D. C. (USA) geboren, studierte in New York und in Freiburg. Als Kammermusikerin konzertiert sie aktiv mit Solisten der Wiener Philharmonikern, Dresdner Staatskapelle, Münchener Philharmonikern und Hessischen Rundfunkorchester in Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, USA, Japan und Libanon. Konzertaufnahmen hat sie u. a. beim SWR, HR und ORF.

Darüber hinaus konzertierte sie als Kammermusikerin mit Anne Sophie Mutter, Solisten der Wiener Philharmonikern, Dresdner Staatskapelle, Münchener Philharmonikern, Hessischen Rundfunk Orchester und Badischen Staatskapelle in Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, USA, Japan und Libanon.

Als Pianistin und Pädagogin ist sie bei verschiedenen Meisterkursen in der Schweiz, Deutschland, USA und Luxemburg tätig.

Seit 2009 ist sie als Dozentin für Korrepetition und Kammermusik an Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt am Main tätig.

Programm

Frédéric Chopin (1810-1849) Nocturne in cis moll, op. post. 49

Franz Strauss (1822-1905) Nocturno Op. 7
(Bearbeitung Mark Lawrence)

Erik Satie (1866-1925) Gymnopédie Nr. 1
Gnossienne Nr. 1

Launy Gröndahl (1886-1960) Konzert für Posaune und Klavier
- Moderato assai ma Molto Maestoso
- Quasi una Leggenda
- Finale

Pause

Sigismund Stojowski (1870-1946) Fantasy in Es Dur, Op. 27 für Posaune und Klavier

Eric Ewazen (geb. 1954) Sonata für Posaune und Klavier
- Allegro Maestoso
- Adagio
- Allegro Giocoso

Jeroen Mentens, Posaune
Karen Tanaka, Klavier

Kultureller Reigen

Das heutige Kammerkonzert im „Kulturellen Reigen“ ist die neunte Veranstaltung einer Reihe, die verschiedene Darbietungen zu Musik, Literatur, Kabarett etc. vorstellt. Es werden neben arrivierten KünstlerInnen auch junge NachwuchskünstlerInnen zu hören sein, die entweder noch im Studium oder Berufsanfänger sind.

Diese Reihe wird von der Initiative „Schwanheim/ Goldstein bewegt sich“ ca. vierteljährlich organisiert. Das Hofgut Goldstein stellt seine Räume dankenswerterweise zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei, kleine Spenden sind sehr willkommen.

Kultureller Reigen

im

Hofgut Goldstein

Tränkweg 32

Samstag, 19. 1. 2019 um 18.00 Uhr

Kammermusik und Klaviermusik

mit

Jeroen Mentens, Posaune

Karen Tanaka, Klavier